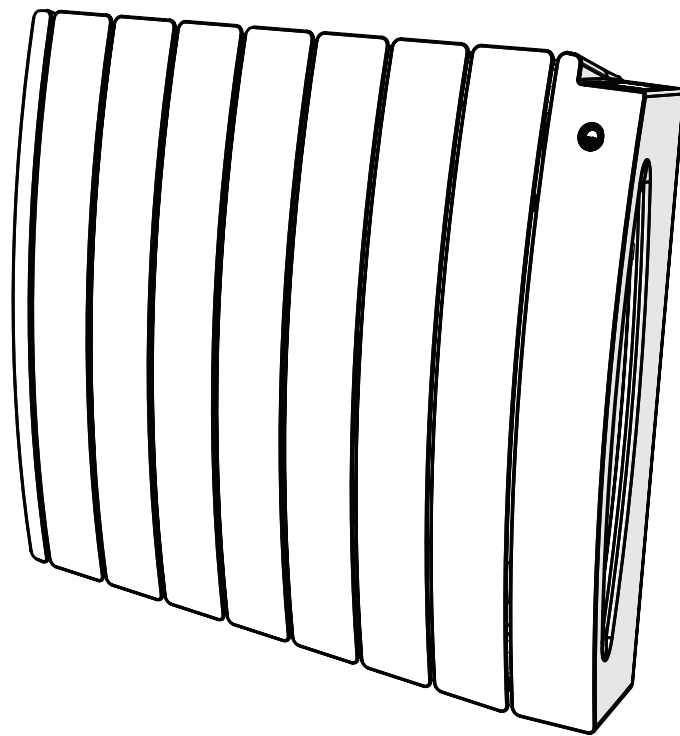


Zehnder Fare Tech Manual

zehnder

always
around you



9. Service en garantie

Aftersales service

Neem bij een storing of voor vervangingsonderdelen contact op met uw installateur of uw dealer.

Noteer van tevoren de onderstaande gegevens om te zorgen dat het probleem duidelijk is en snel kan worden verholpen:

- de gegevens op het kenplaatje van het toestel;
- de verkooppreferentie die op uw aankoopfactuur vermeld staat.

Garantie

(Zie de algemene verkoopvoorwaarden voor het betreffende land)

Het verwarmingselement van uw elektrische radiator is 5 jaar gegarandeerd tegen fabricagefouten, te rekenen vanaf de dag van aankoop. De onderdelen hebben een garantie van 2 jaar.

De garantie wordt in behandeling genomen op vertoon van een aankoopbewijs met datum. Kosten voor het transport, de verwijdering en de plaatsing van de radiator vallen buiten de garantie.

De garantie is met name niet van toepassing bij inbedrijfsstelling-, installatie-, of onderhoudsomstandigheden die niet in overeenstemming zijn met de geldende norm van het land, de professionele normen en de gebruiksaanwijzing.



Behandeling van elektrische en elektronische apparatuur als ze versleten zijn.

Dit symbool duidt erop dat dit product niet samen met huishoudelijk afval mag worden verwerkt. Het dient bij een geschikt recyclingverzamelpunt te worden ingeleverd. Als u zorgt dat dit product op de juiste wijze onbruikbaar wordt gemaakt, draagt u bij tot het voorkomen van mogelijk negatieve gevolgen voor het milieu en de menselijke gezondheid.

1 Beschreibung

1.1 Vorwort	98
1.2 Warnhinweise	98
1.3 Beschreibung des Heizkörpers	100

2 Installation

2.1 Warnhinweise	101
2.2 Anschluss	103

3 Benutzung der Schnittstelle

3.1 Vorstellung	104
3.2 Benutzung	106
3.3 Uhrzeit- und Datumseinstellung	108

4 Betriebsmodi

Frostschutzmodus	109
Sparmodus	109
Komfortmodus	110
Programme	111
Abweichung	112
Urlaubsmodus	115

5 Menü Einstellungen

Temperaturen	116
Benutzereinstellung	116
Einstellung Urlaubsmodus	116

6 Menü Energiesparfunktionen

Präsenzerkennung	117
Fenster-offen/geschlossen-Erkennung	118
Verknüpfung / Trennung der Temperaturen	120
Steuerleiterzentrale	121

7 Menü Erweiterte Parameter

Auswahl der Sprache	122
Datums- und Uhrzeiteinstellung	122
Rückstellung auf Werkseinstellungen	122
Kalibrierung	123

8 Hinweise für Instandhaltung und Störungsbeseitigung

8.1 Laufende Instandhaltung	124
8.2 Störungsbeseitigung	124
8.3 Im Fall eines Stromausfalls	127

9 Kundendienst und gewährleistung

128

DE

1. Beschreibung

1.1 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für diesen Design-Heizkörper in rein elektrischer Ausführung entschieden, und wir danken Ihnen für diese Wahl.

Dieses Produkt wurde von uns mit größter Sorgfalt nach unserer Qualitätscharta konzipiert und hergestellt, damit es Sie voll und ganz zufrieden stellt. Um seine Funktionalitäten kennen zu lernen und bestmöglich nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie in der Nähe des Heizkörpers auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

1.2 Warnhinweise



WARNUNG: Den Heizlüfter nicht abdecken, um eine Überhitzung zu vermeiden.



Den Heizkörper nicht als Sitzfläche benutzen!



Achtung, Oberfläche wird sehr heiß. Caution, hot surface.

WARNUNG - Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in der Anwesenheit von Kindern oder hilflosen Personen geboten.

Achten Sie darauf, dass Kinder unter 3 Jahren einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, sofern dieses ordnungsgemäß aufgestellt oder installiert ist und die Kinder dabei beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, einstellen oder reinigen noch durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen.

Von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit motorischen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder mangelnder Erfahrung oder Sachkenntnis darf das Gerät verwendet werden, sofern sie ausreichend beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder ab 8 Jahren dürfen das Gerät nur reinigen oder durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen, sofern sie dabei beaufsichtigt werden.

Das Gerät darf nur von qualifizierten Fachleuten entsprechend den geltenden Regeln und Normen angeschlossen werden.

Es ist gegen Spritzwasser geschützt und kann im Bad installiert werden, unter der Bedingung, dass die elektrische Regeleinrichtung außerhalb der Reichweite der badenden oder duschenden Person liegt.

Die Stromversorgung muss über einen FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsstrom bis 30 mA gesichert sein, insbesondere bei einer Montage in einem Nassraum mit Badewanne oder Dusche.

Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung unbedingt aus (das Gerät gibt zwei Signaltöne aus).

BITTE BEACHTEN Beschädigte Versorgungskabel müssen aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienst oder von einer entsprechend qualifizierten Person ausgewechselt werden.

BITTE BEACHTEN Den Heizkörper nicht direkt unterhalb einer Steckdose montieren.

BITTE BEACHTEN Dieses Gerät ist nicht für einen Einsatz in Höhen über 2.000 m geeignet.

1.3 Beschreibung des Heizkörpers

Die Menge des Spezialöls im Heizkörper wurde genau bemessen.

Reparaturen, bei denen der Ölbehälter geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder von seinem Kundendienst durchgeführt werden, der auch bei Auslaufen von Öl zu kontaktieren ist.

Bei Entsorgung des Heizkörpers sind die Vorschriften zur Entsorgung des Öls einzuhalten.

Der elektrische Heizkörper mit Wärmeträgerflüssigkeit wird einsatzfertig geliefert.

Er wird werkseitig mit thermischem Hochleistungs-Mineralöl gefüllt und dicht verschlossen. Das speziell für diesen Gebrauch entwickelte Medium bedarf keiner besonderen Wartung.

Bei Inbetriebnahme des Heizkörpers werden Sie Unterschiede zur herkömmlichen Elektroheizung feststellen:

- Die Elektro-Heizpatrone erwärmt das Medium, welches dadurch zunehmend auf natürliche Weise im Heizkörper zirkuliert.
- Die Eigenschaften des Mediums sorgen dafür, dass die Oberfläche des Heizkörpers erst nach ca. 10 Minuten die optimale Temperatur erreicht – und zwar je nach Modell und Raumtemperatur beim Anheizen des Heizkörpers.
- Dieses Funktionsprinzip gewährleistet eine konstante Wärmeabgabe, auch wenn die Elektro-Heizpatrone nicht permanent heizt.

2. Installation

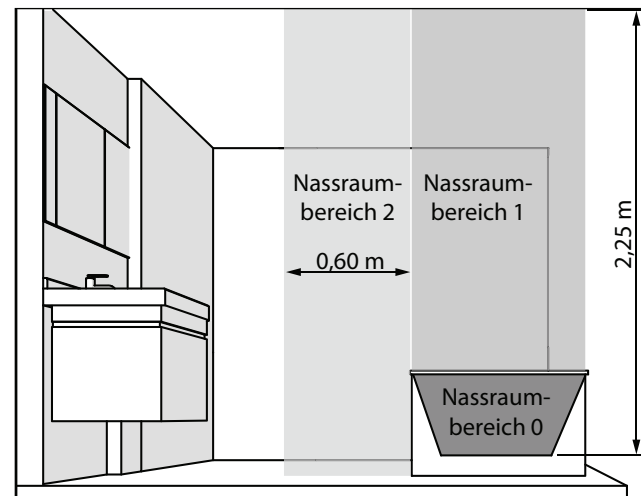
2.1 Warnhinweise

Das biegsame Originalkabel ist für einen steckerlosen Netzzanschluss über einen Anschlusskasten bestimmt, der hinter dem Heizkörper anzubringen ist.

Bei Installation in der Küche oder im Bad muss der Anschlusskasten mindestens 25 cm vom Boden entfernt liegen.

Zusätzlich zu den Vorschriften dieser Anleitung muss die Installation die geltenden europäischen und nationalen Normen - wie CEI 60364.7.701 und NF C15-100 für Frankreich, und VDE 0100 für Deutschland - und die anerkannten Fachregeln erfüllen.

Die Installation muss den gültigen Normen und den anerkannten Fachregeln des Landes, in dem das Heizkörper installiert wird, entsprechen.



BITTE BEACHTEN Das hier abgebildete Beispiel betrifft lediglich den Fall eines Raums mit Badewanne. Bei anderen Badkonfigurationen wenden Sie sich unbedingt an Ihren Montagefachmann.

BITTE BEACHTEN Die Installation muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm umfassen.

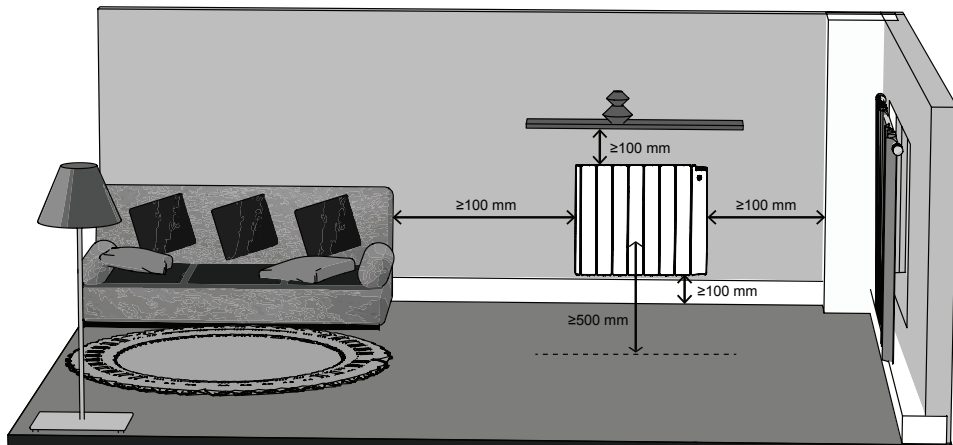
Für garantierte Sicherheit Ihrer Installation müssen Sie:

- Gegenstände (Möbel, Stühle usw.) mindestens ca. **50 cm** von der Vorderseite des Heizkörpers entfernt aufzustellen, damit die Luft unbehindert zirkulieren kann;
- mindestens **10 cm** zwischen der Oberseite des Heizkörpers und einem Regalboden frei zu lassen;
- geeignete Befestigungsschrauben je nach Beschaffenheit der Wand zu verwenden;
- darauf zu achten, dass der Heizkörper keiner hohen oder anhaltenden Raumfeuchte ausgesetzt wird.

Der Heizkörper darf in keinem Fall mit der Versorgungseinheit oben installiert werden.

Damit Sie den Heizkörper bestmöglich nutzen und optimalen Komfort genießen können, empfehlen wir Ihnen den Heizkörper möglichst in der Nähe von Zonen mit großem Wärmeverlust (Fenster, Türen usw.) zu installieren. Eine komplette Montageanleitung finden Sie in der Verpackung des Heizkörpers.

Vor dem Anschluss immer die Stromversorgung (Schutzschalter + Steuerdraht) trennen.

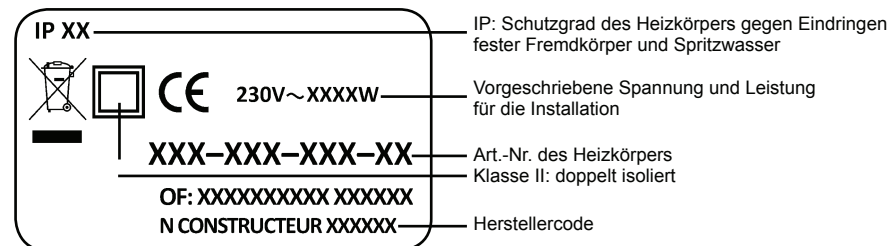


HINWEISE ZUR FUNKTION FÜR DIE ERFASSUNG EINES GEÖFFNETEN FENSTERS (SIEHE KAPITEL 4.5) Die Positionierung Ihres Geräts hat einen Einfluss auf die Funktion Erfassung eines geöffneten Fensters. Das Gerät sollte möglichst nahe an dem Fenster positioniert werden und keinesfalls in der Nähe einer Tür. Zusätzlich zur Positionierung des Geräts innerhalb des Zimmers haben die am Gerät eingestellte Temperatur und die Außentemperatur einen Einfluss auf die Funktion.

2.2 Anschluss

Die technischen Merkmale des Heizkörpers finden Sie auf dem Typenschild.

Bitte nehmen Sie sie zur Kenntnis, bevor Sie den Heizkörper installieren oder den Kundendienst anrufen.



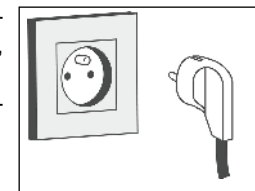
Für den Anschluss an das Stromnetz beachten Sie bitte Folgendes:

- die auf dem Typenschild angegebene Spannung;
- die konventionellen Farben:
 - Blau oder Grau: Nullleiter
 - Braun: Phase
 - Schwarz: Steuerdraht (Klasse II - Frankreich)

ANSCHLUSS MIT WERKSEITIG VORGESEHENEM NETZSTECKER:

Die Installation muss den gültigen Normen und den anerkannten Fachregeln des Landes, in dem das Heizkörper installiert wird, entsprechen.

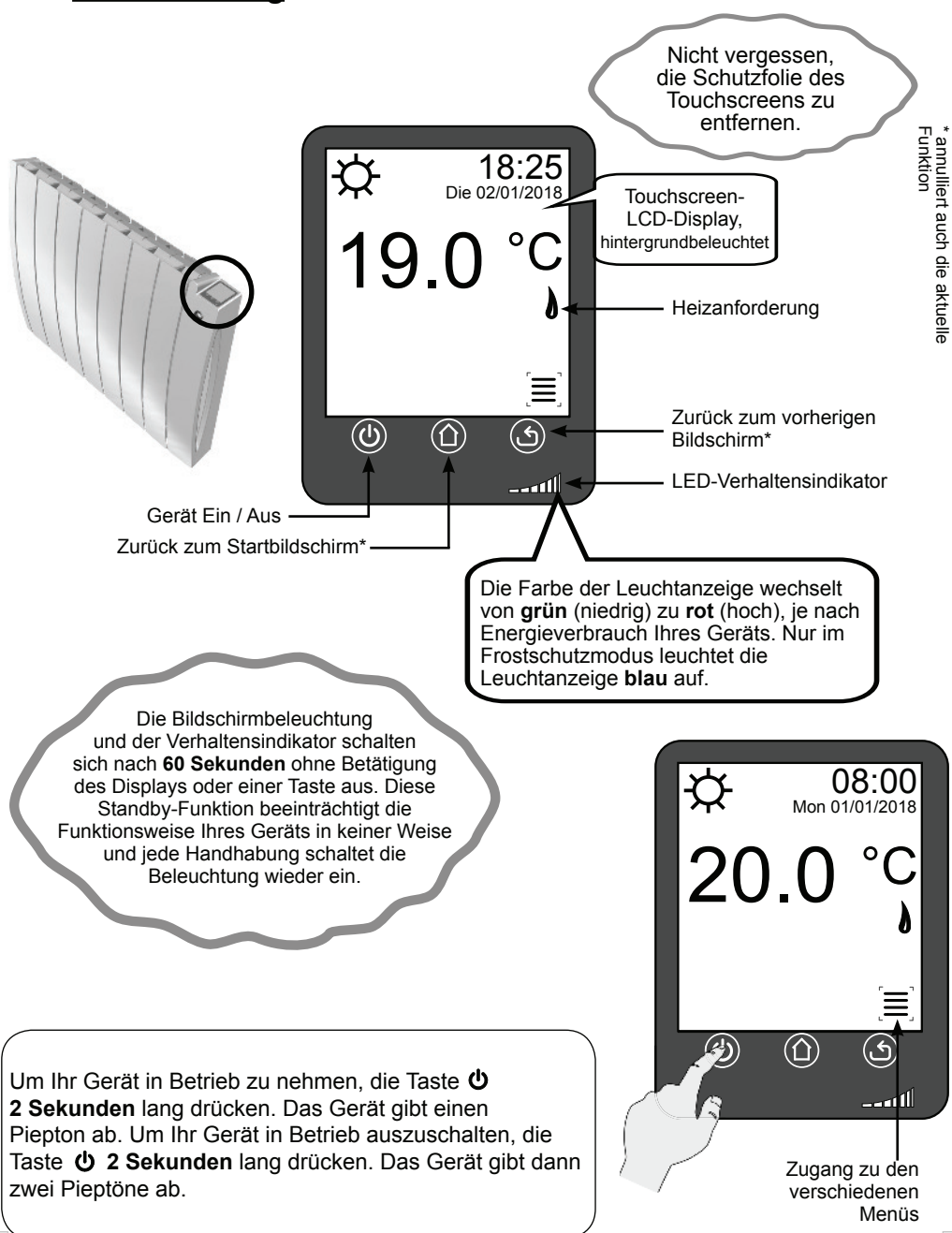
Das biegsame Originalkabel mit Stecker ist für einen Netzanschluss über eine Steckdose bestimmt.



Der Steuerdrahtmodus ist für die Modelle TAD/CP nicht verfügbar.

3. Benutzung der Schnittstelle

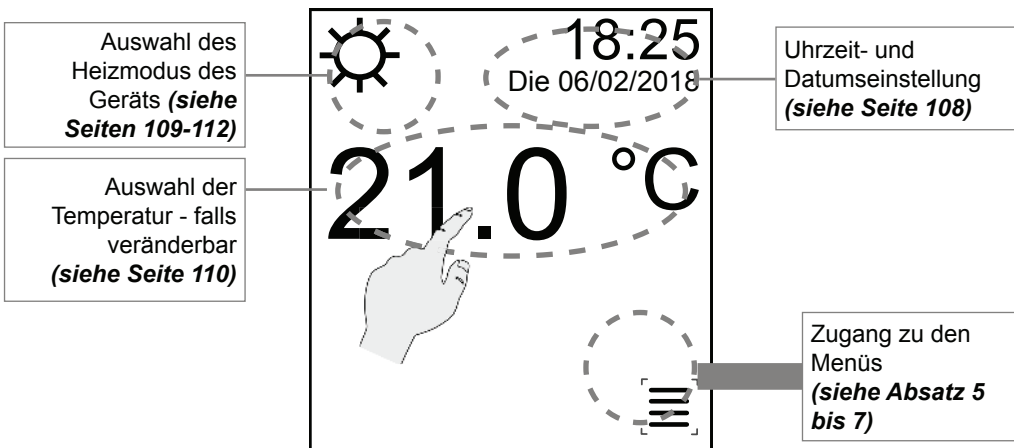
3.1 Vorstellung



SYMBOL	BEDEUTUNG	SYMBOL	BEDEUTUNG
	Gerät Ein / Aus		Einstellung der Uhrzeit
	Zurück zum Startbildschirm		Einstellung des Datums
	Zurück zum vorherigen Bildschirm/ Menü		Zugang zur Datums- und Uhrzeiteinstellung
	Menü		Verknüpfung von Komfort- und Spartemperatur
	Komfortmodus		Trennung von Komfort- und Spartemperatur
	Sparmodus	RESET	Rückstellung auf Werkseinstellungen
	Frostschutzmodus		Kalibrierung der Temperaturmessung durch den Heizkörper
P₁	Voreingestellter Programmmodus (+ Nummer des gewählten Programms)		Heizanforderung
	Benutzerprogramm-Modus		Ausnahmeanzeige
	Urlaubsmodus		Anzeige für Steuerung über Steuerleiterzentrale
MODE	Auswahl des Betriebsmodus		Tastensperre
T°	Einstellung der Komforttemperatur		
T°	Einstellung der Spartemperatur (auf dem Display bei Verknüpfung mit Komforttemperatur nicht sichtbar)		
	Fensteröffnungserkennung aktiviert Fensteröffnung erkannt (Startbildschirm)		
	Fensteröffnungserkennung deaktiviert		
	Präsenzerkennung aktiviert Präsenz erkannt (Startbildschirm)		
	Präsenzerkennung deaktiviert		

3.2 Benutzung

Einen Bereich des Bildschirms berühren, um ihn zu aktivieren.

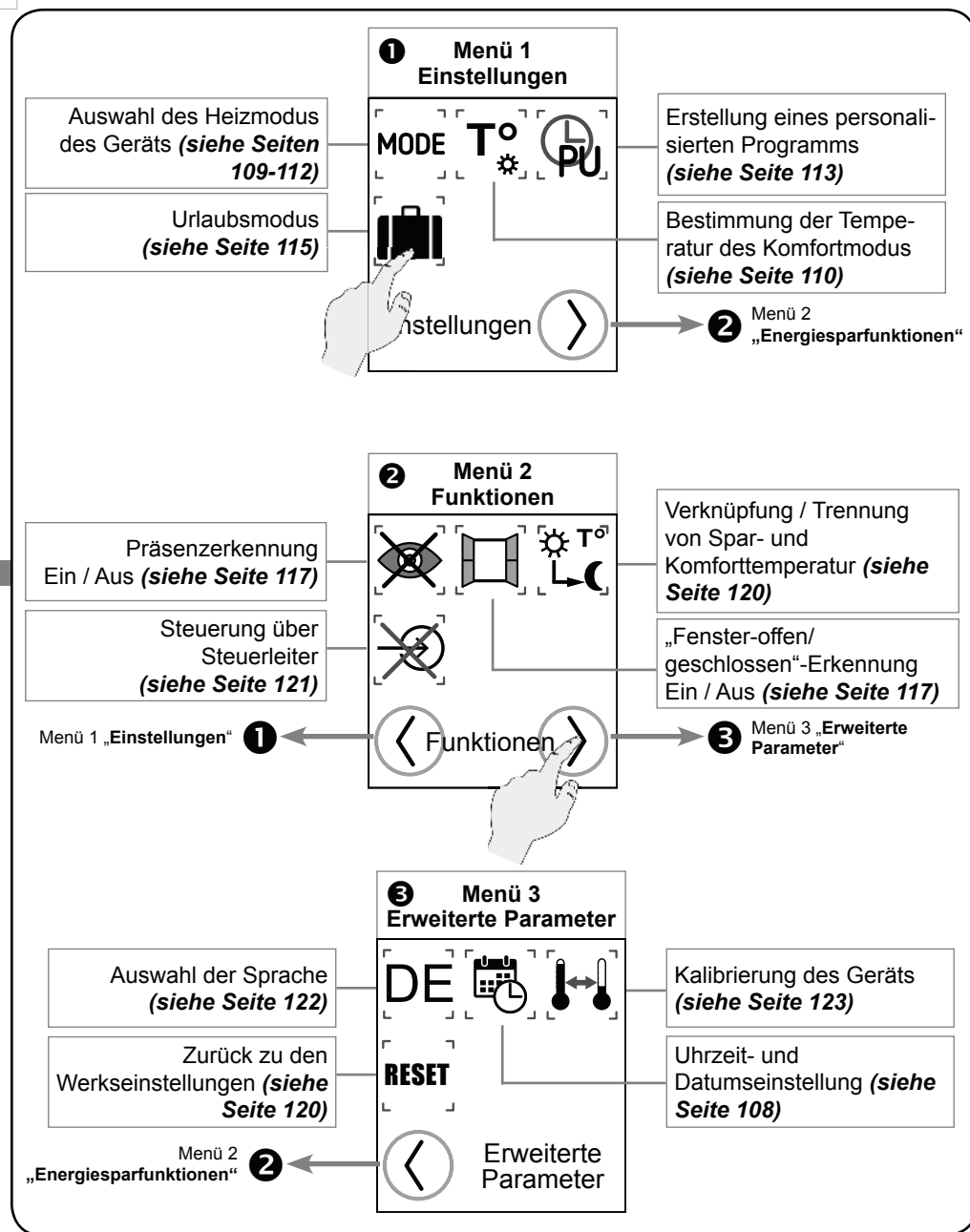


BILDSCHIRMSPERRE (Kindersicherheit)



Das Symbol  wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Es blinkt einige Sekunden lang, wenn man bei gesperrtem Gerät auf den Bildschirm drückt. Das Symbol blinkt auch beim Drücken auf die Taste  oder auf die Taste . Zum Entsperren der Schnittstelle erneut **5 Sekunden** lang drücken.

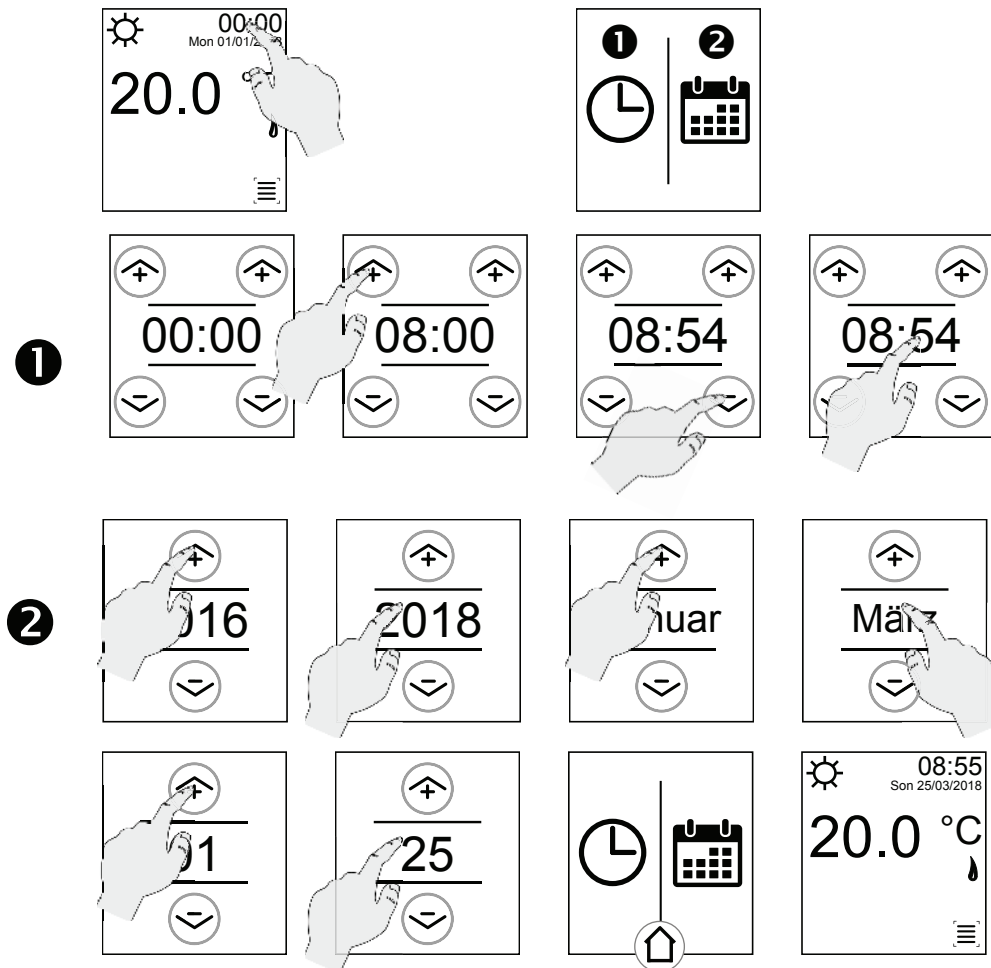


3.3 Uhrzeit- und Datumseinstellung

Es ist nicht zwingend notwendig, das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem Gerät einzustellen.

Wird diese Etappe jedoch nicht ausgeführt, können die einprogrammierten Modi nicht verwendet werden. Die Anzeigen für das Datum und die Uhrzeit blinken, solange sie nicht eingestellt werden.

Bei Stromausfall behält das Gerät die eingestellte Uhrzeit und das Datum **10 Minuten** lang im Speicher. Nach Ablauf der 10 Minuten müssen Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden.



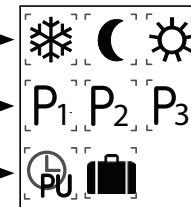
4. Betriebsmodi

3 Basismodi (Frostschutz, Sparbetrieb, Komfort) →

3 eingespeicherte Programme (P1 bis P3) →

1 personalisiertes Benutzer-Wochenprogramm (Symbol ausgegraut und nicht wählbar, wenn das Programm nicht bestimmt ist) →

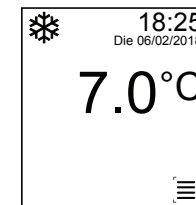
Urlaubsmodus (Symbol ausgegraut und nicht wählbar, wenn das Programm nicht bestimmt ist) →



FROSTSCHUTZMODUS:

(empfohlen bei längerer Abwesenheit von über 24 Stunden)

Ihr Gerät ist für eine Mindestraumtemperatur von **7 °C** eingestellt, um jegliches Frostrisiko zu vermeiden. Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden.



SPARMODUS:

(empfohlen bei längerem Verlassen des Raums von über 2 Stunden)

Der Sparmodus funktioniert auf **2 verschiedene Arten:**

- entweder wird die Spartemperatur mit der Komforttemperatur **verknüpft** (siehe hier unten);
- oder die Spartemperatur wird **getrennt** (unabhängig).



ACHTUNG:

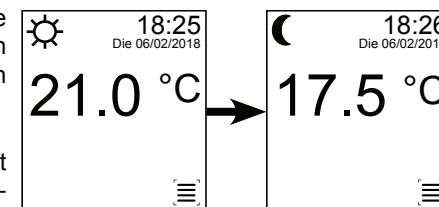
Standardmäßig befindet sich Ihr Gerät im **verknüpften Sparmodus**.

Siehe **Seite 25**, um die Spartemperatur mit der Komforttemperatur zu **verknüpfen** oder davon zu **trennen**.

A) Verknüpfter Sparbetrieb

Der verknüpfte Sparbetrieb ermöglicht eine Temperaturverringerung von **3,5 °C** im Vergleich zu dem für die Position KOMFORT gewünschten Temperaturniveau.

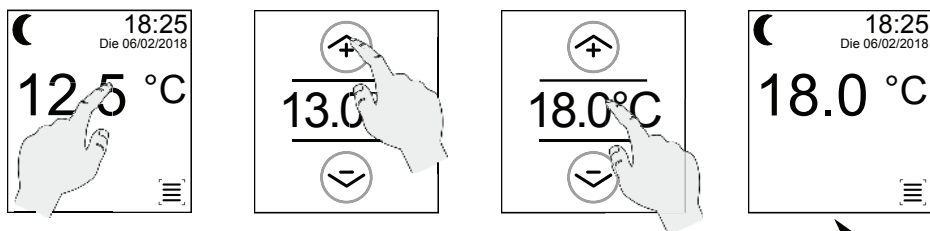
Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden. Sie darf **19 °C** nicht überschreiten noch geringer als **7 °C** sein.



SPARMODUS (weiter):

B) Getrennter Sparbetrieb

Sie können die Temperatur des Sparmodus von der Komforttemperatur trennen (**siehe Seite 25**). Beim Betrieb im Sparmodus können Sie dann die gewünschte Raumtemperatur einstellen.



Die Temperatur des Sparmodus kann von 7 ° bis 19 °C in Schritten von 0,5 °C eingestellt werden. Sie darf jedoch nicht um mehr als 1 °C von der im Komfortmodus eingestellten Temperatur abweichen.

Ohne Einstellung Ihrerseits beträgt die getrennte Spartemperatur **15,5 °C**.

BEISPIEL:

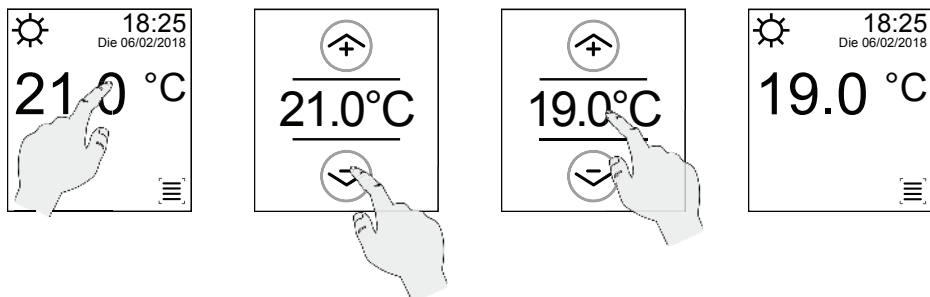
Ihre **Spartemperatur** darf nicht höher als **18 °C** sein, wenn die **Komforttemperatur** auf **19 °C** eingestellt ist.

KOMFORTMODUS:

(empfohlen beim Aufenthalt im Raum)

Das ist der normale Betriebsmodus Ihres Heizgeräts.

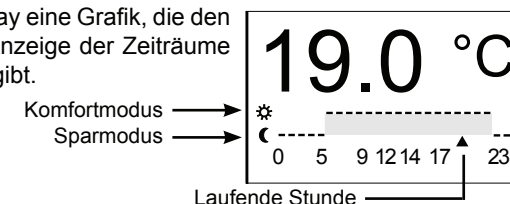
Dieses Temperaturniveau kann zwischen 7 bis 28 °C in Schritten von 0,5 °C eingestellt werden.



INGESPEICHERTE PROGRAMME:

Die Steuerungsschnittstelle Ihres Geräts verfügt über drei **Tagesprogramme** P1, P2 und P3, die nicht verändert werden können. Sie basieren auf verschiedenen Situationen der Raumbelastung, die das Gerät je nach Uhrzeit vom **Komfortmodus** in den **Sparmodus** wechseln lassen.

Für jedes aktivierte Programm zeigt das Display eine Grafik, die den Programmbetrieb Stunde für Stunde durch Anzeige der Zeiträume im Komfortmodus und im Sparmodus wiedergibt.



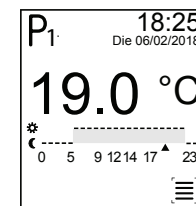
Die Uhrzeit muss vor jeglicher Auswahl eines Programmmodus eingestellt werden. Solange diese Einstellung nicht vorgenommen wird, kann kein Programm ausgewählt werden (**siehe Seite 108**).

Die Programme P1, P2 und P3 ziehen die zuvor eingestellte **Komforttemperatur** und **Spartemperatur** in Betracht (**siehe Seiten 109-110**).

TAGESPROGRAMM P1:

(wiederholt sich jeden Tag, solange das Programm aktiv ist)

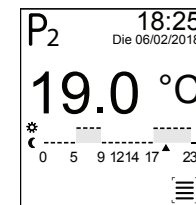
Dieses Programm entspricht einem Heizbedarf Ihres Raums von 5 bis 23 Uhr (z. B. ständige Anwesenheit).



TAGESPROGRAMM P2:

(wiederholt sich jeden Tag, solange das Programm aktiv ist)

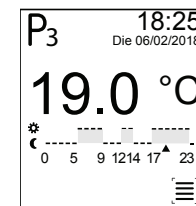
Dieses Programm entspricht einem Heizbedarf Ihres Raums von 5 bis 9 Uhr, dann von 17 bis 23 Uhr (z. B. an Arbeitstagen).



TAGESPROGRAMM P3:

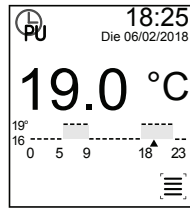
(wiederholt sich jeden Tag, solange das Programm aktiv ist)

Dieses Programm entspricht einem Heizbedarf des Raums von 5 bis 9 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr (Beisp.: Arbeitstag mit Aufenthalt zu Hause zur Mittagszeit).



BENUTZER-WOCHENPROGRAMM:

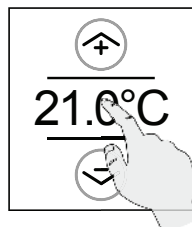
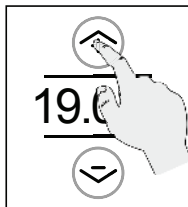
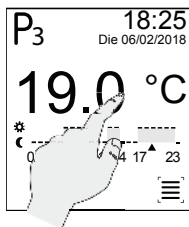
Ein Benutzer-Wochenprogramm bietet die Möglichkeit, den **eigenen Heizbetrieb** für jede Stunde und jeden Wochentag zu bestimmen. Wie bei den anderen Programmen zeigt das Display eine Grafik mit den Einstellungen Ihres Programms für den aktuellen Tag.



Ihr Benutzerprogramm kann nur dann gewählt werden, wenn alle Tage der Woche programmiert wurden.

TEMPERATURABWEICHUNG:

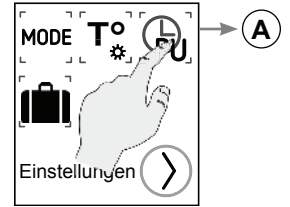
Bei allen programmierten Modi und im Steuerleitermodus kann auf die auf dem Startbildschirm angezeigte Temperatur gedrückt werden, um sie **manuell** zu verändern.



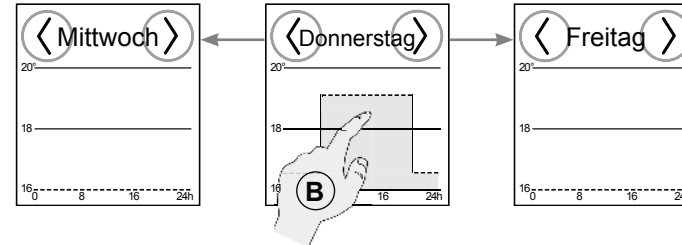
Ausnahmeanzeige

Das Gerät nimmt den normalen Betrieb beim nächsten Temperaturwechsel durch das Programm oder bei Modusänderung durch den Steuerleiter wieder auf.

ERSTELLUNG EINES PERSONALISIERTEN PROGRAMMS:

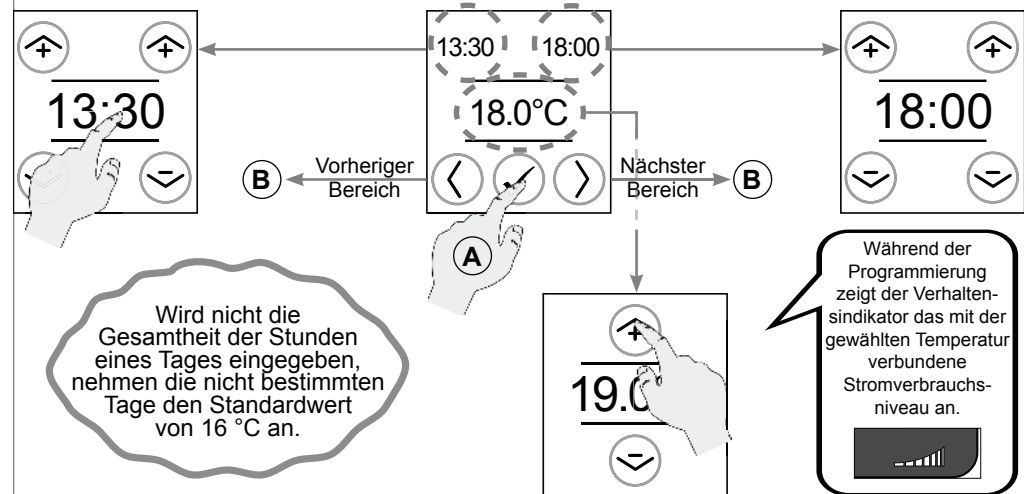


A) Auswahl des Tages

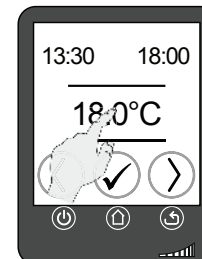


B) Erstellung der Zeitfenster

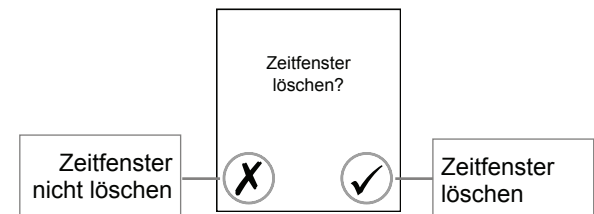
(bis zu 10 unterschiedliche Zeitfenster pro Tag)



Um ein Zeitfenster zu löschen*:



Langer Druck



* Funktioniert nicht, wenn nur ein Zeitfenster definiert wurde.

ERSTELLUNG EINES PERSONALISIERTEN PROGRAMMS (weiter):

FUNKTION KOPIEREN UND EINFÜGEN

- **Kopieren des Tags:** Den aktiven Tag kopieren.

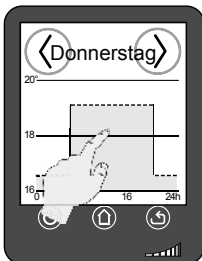
- **Den Tag einfügen:** Den vorher kopierten Tag anstelle des Tags einfügen, an dem Sie sich beim Aufrufen dieses Menüs befinden.

Beispiel: Sie haben den Montag programmiert und die Einstellung kopiert. Sie gehen dann weiter zum Mittwoch und öffnen dieses Menü erneut. Auf „Tag einfügen“ drücken, um die Einstellungen von Montag bis Mittwoch zu übernehmen.

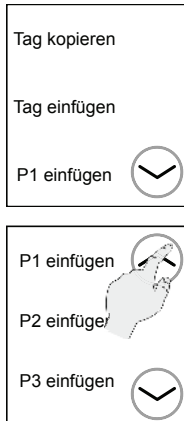
- **P1 einfügen:** Die Einstellungen des Programms P1 (siehe **Seite 111**) an dem Tag einfügen, an dem Sie sich beim Aufrufen dieses Menüs befinden.

- **P2 einfügen:** Die Einstellungen des Programms P2 (siehe **Seite 111**) an dem Tag einfügen, an dem Sie sich beim Aufrufen dieses Menüs befinden.

- **P3 einfügen:** Die Einstellungen des Programms P3 (siehe **Seite 111**) an dem Tag einfügen, an dem Sie sich beim Aufrufen dieses Menüs befinden.

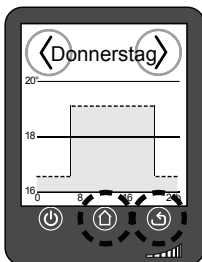


Langer Druck auf die Grafik



ZU JEDER ZEIT WÄHREND DER PROGRAMMIERUNG DES BENUTZERPROGRAMMS:

Ein Druck auf die Taste oder die Taste speichert die Programmierung und schließt sie ab.



URLAUBSMODUS:

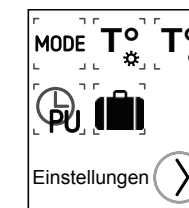
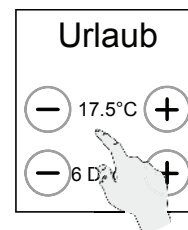
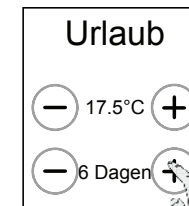
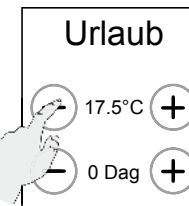
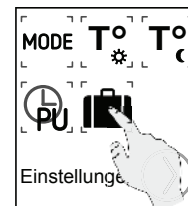
Bei Abwesenheit von mehreren Tagen oder Wochen (z. B. im Urlaub), können Sie eine ununterbrochene Heiztemperatur für eine bestimmte Anzahl Tage bestimmen. Nach Ablauf dieser Zeit stellt sich das Gerät in den vor der Programmierung des Urlaubsmodus aktiven Betriebsmodus zurück.



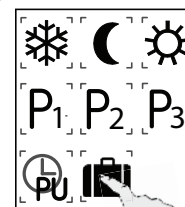
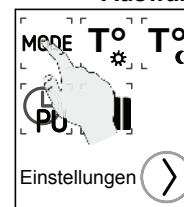
ACHTUNG:

Der Zugang zur Programmierung des Urlaubsmodus ist nur möglich, wenn das Datum und die Uhrzeit vorher eingegeben wurden. Der Urlaubsmodus wird dann sofort aktiviert.

Einstellung:



Auswahl:

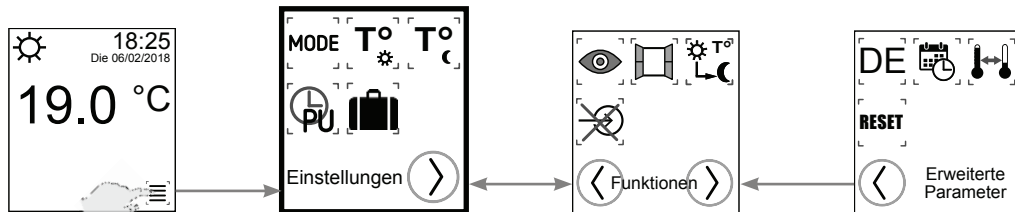


Das Programm berücksichtigt nur vollständige Tage. Der Tag, an dem Sie das Urlaubsprogramm aufrufen, ist somit der **Tag 1** der Anzahl Tage, die Sie angegeben haben.

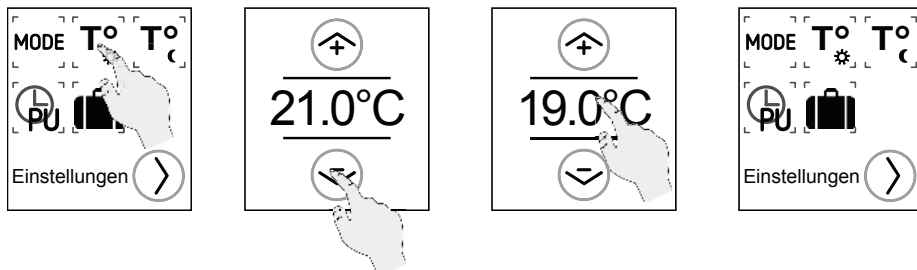
BEISPIEL:

Sie fahren am nächsten Samstag in Urlaub. Ihr Gerät befindet sich im Komfortmodus 20 °C. Am Samstag morgen vor Ihrer Abfahrt schalten Sie für eine Dauer von 7 Tagen in den Urlaubsmodus 13 °C um. Das Gerät hält eine Raumtemperatur von 13 °C ein, sobald der Modus aufgerufen wird. Um Mitternacht, in der Nacht vom nächsten Freitag auf Samstag, nimmt das Gerät die normale Betriebsweise wieder auf. Es stellt sich dann in den Komfortmodus 20 °C zurück. So haben Sie während Ihrer Abwesenheit gespart, aber der Raum ist bei Ihrer Rückkehr am Samstag warm.

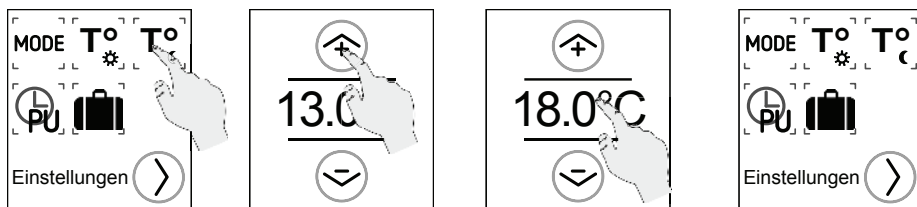
5. Menü Einstellungen



KOMFORTTEMPERATUR (7 bis 28°C): (Mit dem Komfortmodus und den Programmen P1-P3 verknüpfte Temperatur)



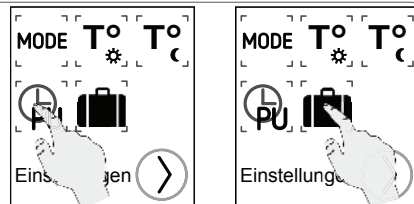
SPARTEMperatur (von 7 °C bis 19 °C - siehe Seite 109 für weitere Details): (Mit dem Komfortmodus und den Programmen P1-P3 verknüpfte Temperatur)



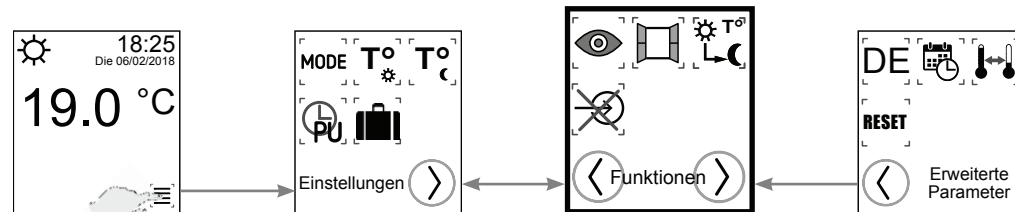
Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie beschlossen haben, die Temperatur des Sparmodus mit der des Komfortmodus zu verknüpfen (**siehe Seite 110**). Die Verknüpfung dieser Temperaturen ist der Standard-Betriebsmodus Ihres Geräts.

EINSTELLUNG DES BENUTZERPROGRAMMS: Siehe Seiten 113-114.

EINSTELLUNG DES URLAUSMODUS: Siehe Seite 115.

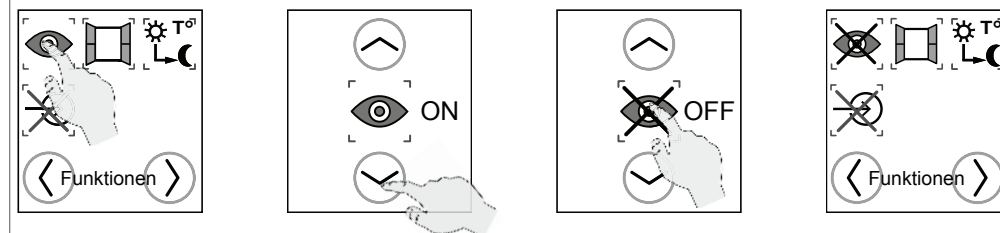


6. Menü Energiesparfunktionen



PRÄSENZ- / ABWESENHEITSERKENNUNG:

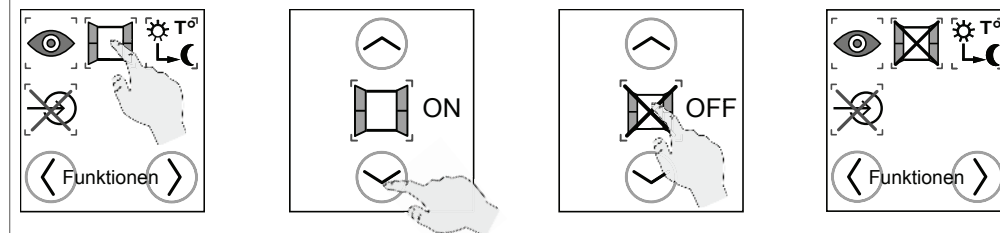
Ihr Heizgerät kann die Anwesenheit oder Abwesenheit von Personen in dem Raum erkennen, um seine Betriebstemperatur automatisch anzupassen. Wird eine gewisse Zeit lang keine Bewegung erkannt (siehe Tabelle), wird die Temperatur allmählich gesenkt, um Strom zu sparen. Bei erneuter Präsenzerkennung wird der normale Betrieb wieder aufgenommen.



Die Präsenzerkennung Ihres Heizgeräts ist standardmäßig aktiviert.

FENSTER-OFFEN/GESCHLOSSEN-ERKENNUNG:

Ihr Heizgerät kann eine signifikante Temperatursenkung erkennen, wie sie z. B. durch das längere Öffnen eines Fensters im Winter auftreten kann. Es passt seinen Betrieb dann automatisch an, um Strom zu sparen.



Die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung ist standardmäßig aktiviert.

Detaillierte Funktionsbeschreibung der Präsenzerkennung

Ihr Heizgerät kann die Präsenz von Personen in dem Raum erkennen, um seine Betriebstemperatur **automatisch** anzupassen. Wird eine gewisse Zeit lang keine Bewegung erkannt (siehe Tabelle), wird die Temperatur allmählich gesenkt, um Strom zu sparen. Bei erneuter Präsenzerkennung wird der normale Betrieb wieder aufgenommen.

Wenn eine Präsenz erkannt wird und das Gerät den normalen Betrieb wieder aufnimmt, blinkt das entsprechende Symbol **5 Minuten** lang und verschwindet dann.

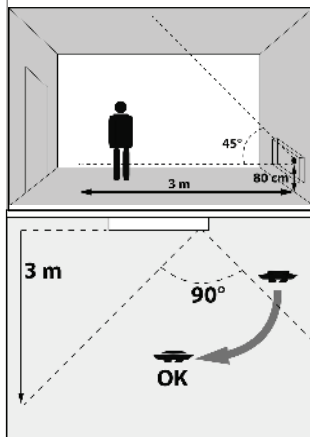


ZUR BEACHTUNG:

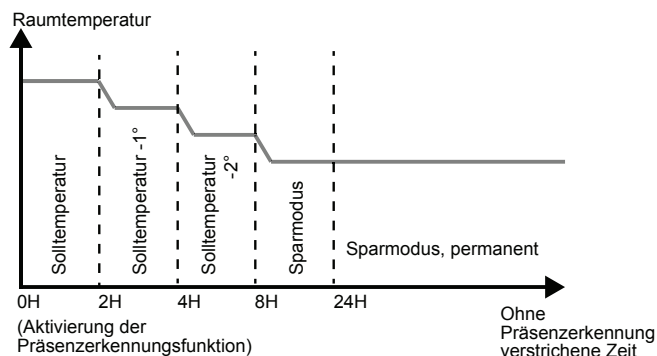
Die Präsenzerkennung funktioniert in jedem Modus, der die Solltemperatur (im Komfortmodus bestimmt) verwaltet: Modi **Komfort, P1, P2, P3, PU** und **Steuerleiter**.

ACHTUNG:

- keine Möbel vor das Heizgerät stellen;
- Erkennung bis zu 3 m Entfernung vom Heizkörper;
- die Erkennung funktioniert nur ab einer Höhe von 80 cm (Höhe des Fühlers) über dem Raumboden.



Zeit (ab Aktivierung)	Abwesenheit erkannt	Präsenz erkannt
Aktivierung	Solltemperatur	Solltemperatur
Nach 2 Std.	Solltemperatur -1 °C	Solltemperatur
Nach 4 Std.	Solltemperatur -2 °C	Solltemperatur
Nach 8 Std.	Spartemperatur	Solltemperatur



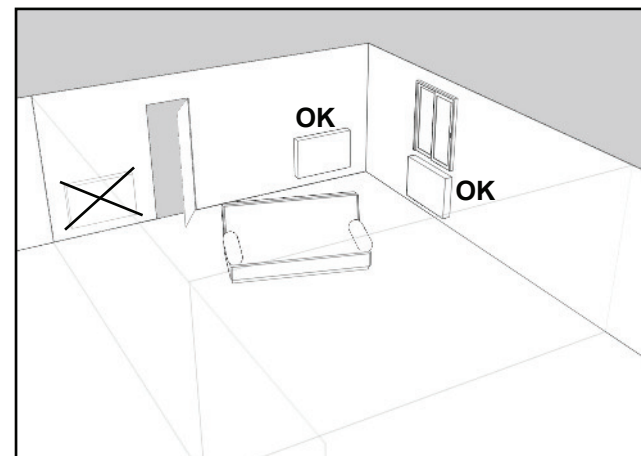
Nach **24 Stunden** ohne Präsenzerkennung bleibt die Funktion **dauerhaft im Spartemodus**, bis erneut eine Präsenz erkannt wird.

Detaillierte Funktionsweise der Fenster-offen/geschlossen-Erkennung

Ihr Heizgerät kann eine signifikante Temperatursenkung erkennen, wie sie z. B. beim längeren Öffnen eines Fensters im Winter auftreten kann. Es passt seinen Betrieb dann **automatisch** an, um Strom zu sparen.

WICHTIG Um diese Funktion optimal zu nutzen, muss sich Ihr Heizgerät in der Nähe der Fensteröffnung befinden, ohne Möbel oder andere Objekte dazwischen. Die gute Funktionsweise der Fenster-offen/geschlossen-Erkennung hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie z. B. dem Installationsort des Geräts, der Schnelligkeit des Temperaturabfalls/-anstiegs im Raum, dem Fenstertyp, usw.

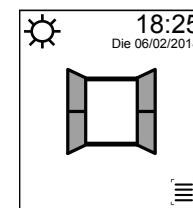
WICHTIG Die Messung der Raumtemperatur erfolgt am Heizkörper.



Nach dem Öffnen eines Fensters sollte Ihr Gerät die damit verbundene, kalte Temperatur innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne erkennen. Es passt den Betriebsmodus dann automatisch an, indem es den Frostschutz-Modus (7 °C) aktiviert.

Solange die Fensteröffnung erkannt wird, wird das entsprechende Symbol anstelle der Temperatur und der Grafik angezeigt.

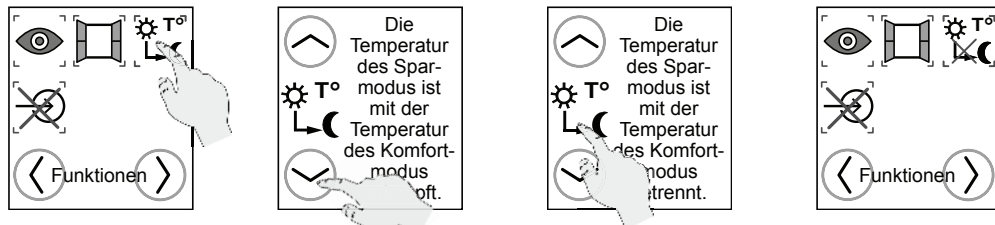
Sobald die Temperatur Ihres Raums nach dem Schließen des Fensters ansteigt, sollte das Gerät innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne den Betriebsmodus wieder aufnehmen, der vor der Aktivierung der Erkennung in Betrieb war (z. B. der Komfortmodus).



VERKNÜPFUNG / TRENNUNG VON SPAR- UND KOMFORTTEMPERATUR

Die Verknüpfung dieser Temperaturen ist der normale Betriebsmodus Ihres Heizgeräts. In diesem Fall kann die Temperatureinstellung **nicht** über den Startbildschirm oder das Menü Einstellungen geändert werden.

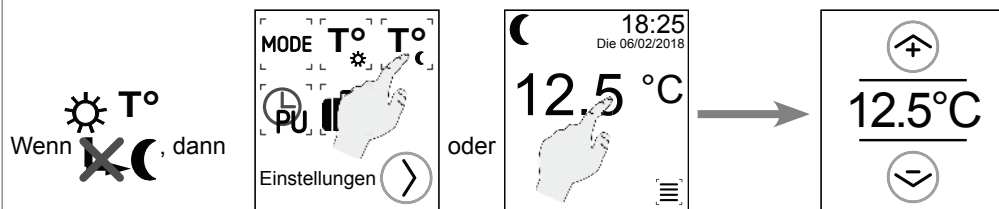
Die Trennung dieser Temperaturen ermöglicht die freie Wahl der Spartemperatur in dem diesem Modus zugeteilten Temperaturbereich (**7 bis 19 °C**).



Standardmäßig sind die Spar- und Komforttemperaturen Ihres Geräts verknüpft.

Wenn ist, ist die Einstellung der Spartemperatur nicht mehr zugänglich.
In diesem Fall entspricht die Temperatur des Sparmodus der Temperatur des Komfortmodus minus 3,5 °C.

Z. B., wenn **Komforttemperatur = 19 °C**, dann **Spartemperatur = 15,5 °C**.



Standardmäßig beträgt die getrennte Spartemperatur 15,5 °C.

Zwischen der Komforttemperatur und der Spartemperatur muss mindestens 1 °C Unterschied sein (z. B.: die Spartemperatur darf nicht höher sein als 18 °C, wenn die Komforttemperatur auf 19 °C eingestellt ist).

STEUERUNG ÜBER STEUERLEITERZENTRALE 6 STEUERBEFEHLE:



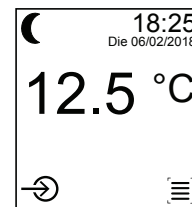
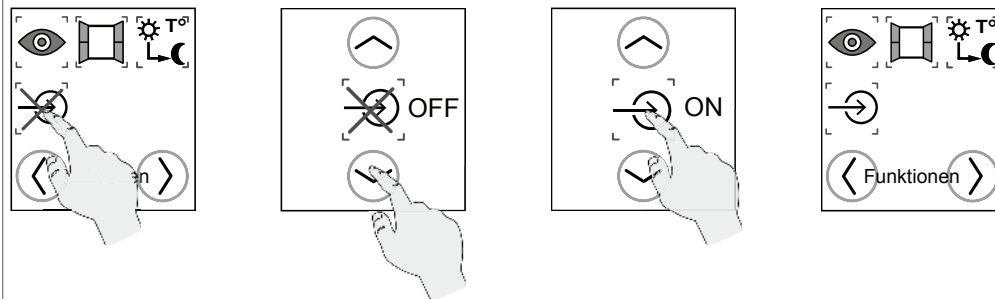
ACHTUNG:

Der Steuerdrahtmodus ist für die Modelle TAD/CP **nicht verfügbar**.

Der Steuerleiter, mit dem Ihr Gerät versehen ist, ermöglicht die Steuerung dieses letztes über eine Steuerzentrale (siehe Anschluss **Seite 103**).

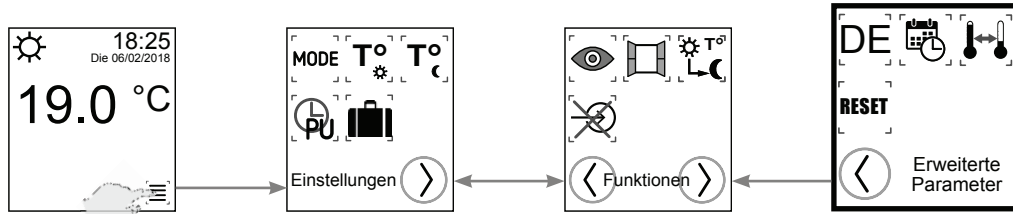
Die Steuerleiterzentrale kann nur dann die Steuerung Ihres Geräts übernehmen, wenn es sich im **Komfortmodus** befindet.

Siehe Bedienungsanleitung für den Betrieb der Steuerzentrale.

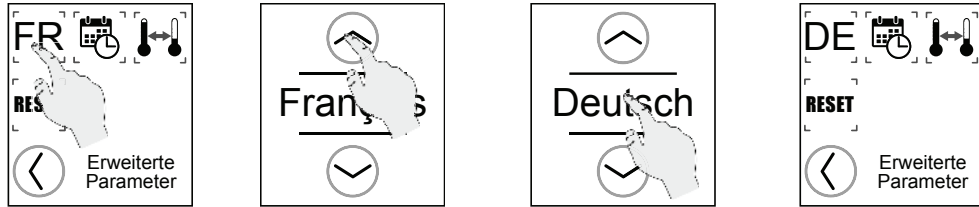


Wenn Ihre Installation mit einem Entlastungssystem am Steuerleitereingang versehen ist, kann es einen **Prioritätsbefehl** für die **Standby-Einstellung** oder den **Frostschutzmodus** an Ihr Heizgerät versenden.

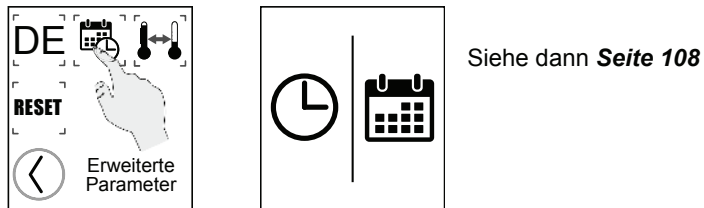
7. Menü Erweiterte Parameter



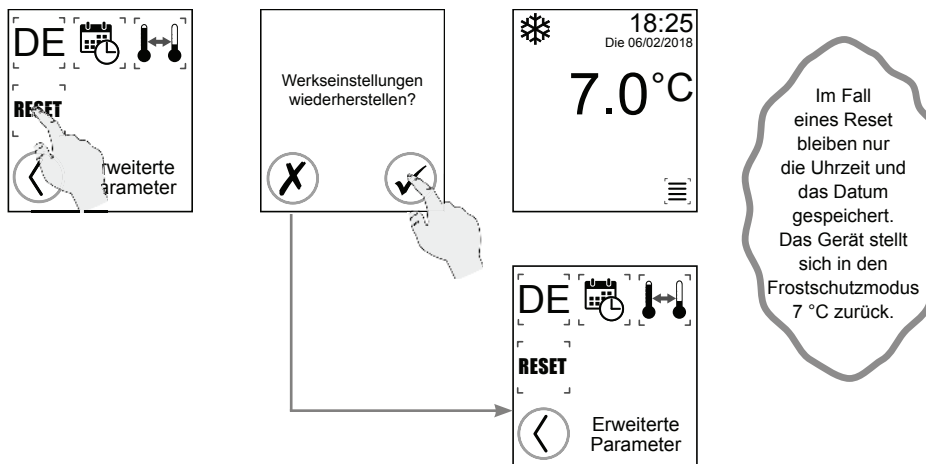
Auswahl der Sprache



Datums- und Uhrzeiteinstellung

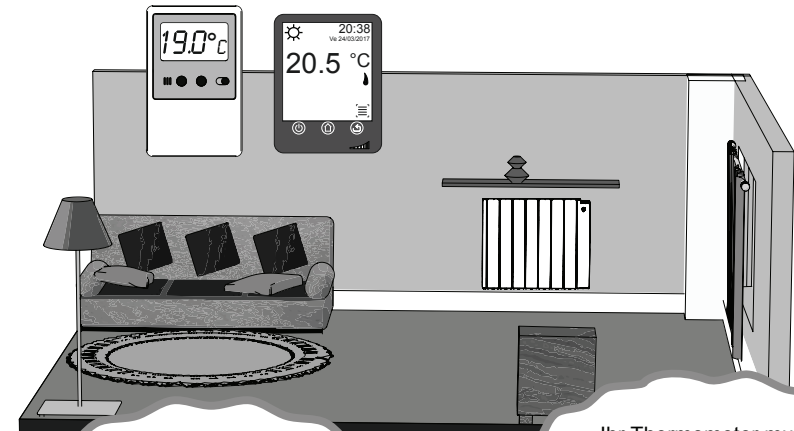


Zurück zur Werkseinstellung



Kalibrierung der Temperaturmessung

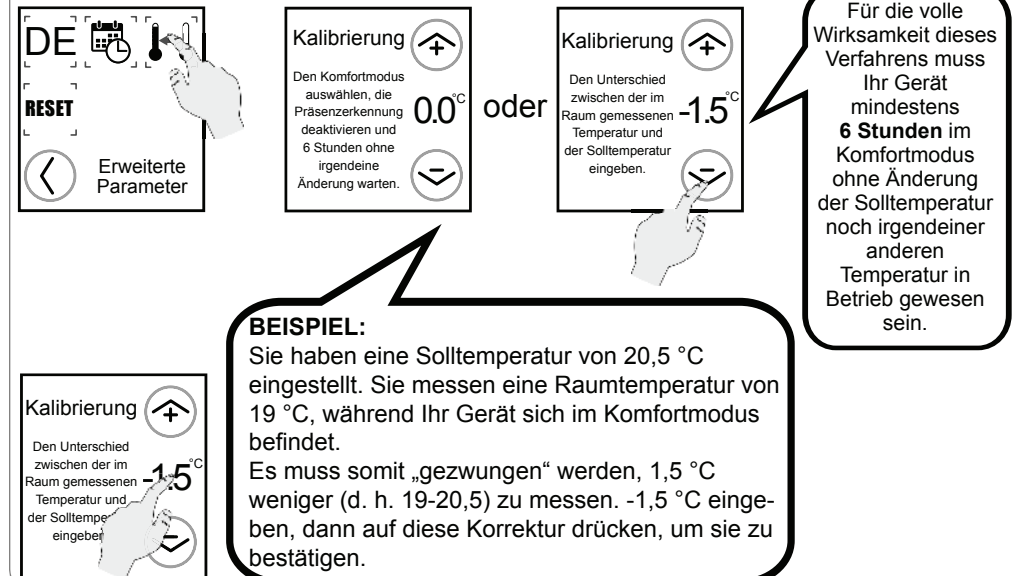
Stellen Sie nach mehreren Tagen, an denen Ihr Gerät in Betrieb war, fest, dass eine **Abweichung** zwischen der gemessenen Temperatur des Raums und der programmierten Temperatur des Geräts besteht, können Sie Ihr Gerät in Schritten von 0,1 °C kalibrieren.



ACHTUNG!

Die Präsenzerkennungsfunktion muss **unbedingt deaktiviert werden (siehe Seite 117)**, bevor man die Kalibrierung ausführt.

Ihr Thermometer muss sich in der Mitte des Raums in einer Höhe von etwa 1,30 m befinden, ohne Möbel zwischen dem Thermometer und dem Heizkörper.



8. Hinweise für Instandhaltung und Störungsbeseitigung

8.1 Laufende Instandhaltung

Die Verwendung der besten Materialien und die Qualität der Oberflächenbehandlung schützen Ihr Gerät vor Korrosion und Stößen.

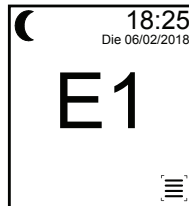
Für die optimale Lebensdauer Ihres Heizgeräts, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- Keine scheuernden oder korrosiven Produkte für die Reinigung der Außenseite (stromführende Teile ausgeschlossen), sondern nur lauwarmes Seifenwasser verwenden.
- Für das Gehäuse des Steuerkastens ein trockenes Tuch verwenden (ohne Lösungsmittel).

8.2 Störungsbeseitigung

Ihr Heizgerät zeigt Warnungen durch Fehlermeldungen auf dem Display an.

Die folgende Korrelationstabelle fasst die 3 möglichen Fehlercodes und die zu ergreifenden Maßnahmen zusammen:



Fehlermeldung	Problem	Diagnose	Zu treffende Maßnahmen
E1	Das Heizgerät heizt nicht mehr.	Kommunikationsfehler mit der Heizgeräteeinstellung: Die Anzeigekarte kommuniziert nicht mehr mit der Steuerkarte.	Das Gerät ist blockiert. Setzen Sie sich mit Ihrem Wiederverkäufer in Verbindung.
E2	Das Heizgerät heizt nicht mehr.	Fühler defekt: Die Steuerkarte erhält keine Informationen über die Temperaturmessungen mehr.	Das Gerät ist blockiert. Setzen Sie sich mit Ihrem Wiederverkäufer in Verbindung.
E3	Die Steuerungen Ihres Heizgeräts sind nicht mehr zugänglich (abgesehen von Ein / Aus).	Kommunikationsfehler mit der Heizkörpersteuerung: der Präsenzmelder kommuniziert nicht mehr mit der Steuerkarte.	Setzen Sie sich mit Ihrem Wiederverkäufer in Verbindung. Siehe Seite 126 zum Entsperren des Geräts.

ANDERE PROBLEME:

Bei Betriebsausfall Ihres Geräts können Sie selber einige Basisüberprüfungen vornehmen und sich vergewissern:

	Problem	Diagnose	Maßnahmen
STEUERZENTRALE	Das Heizgerät führt andere Befehle aus als die, die an der Steuerleiterzentrale einprogrammiert wurden.	Fehler bei der Bedienung der Steuerzentrale.	Die Betriebsbedingungen der Steuerleiterzentrale in der Bedienungsanleitung überprüfen.
HEIZGERÄT	Das Heizgerät klickt bei Heizbetrieb hörbar.	Das ist normal.	Keine.
	Die Uhrzeit und das Datum blinken.	Ein längerer Stromausfall ist vermutlich aufgetreten.	Die Einstellung der Uhrzeit und des Datums erneut vornehmen (siehe Seite 108).
	Das Heizgerät funktioniert nicht oder wird nicht warm.	Das Heizgerät wird nicht mit Spannung versorgt.	Sicherstellen, dass das Heizgerät ordnungsgemäß an das Stromnetz angeschlossen ist. Sollte es dennoch nicht funktionieren, setzen Sie sich mit Ihrem Wiederverkäufer in Verbindung.
		Das Heizgerät befindet sich im Standby-Modus.	Heizgerät einschalten.
		Die Solltemperatur ist niedriger als die Raumtemperatur.	Die Solltemperatur erhöhen (KOMFORTMODUS).
		Die Entlastungsfunktion ist aktiviert und hat die Heizfunktion des Heizkörpers ausgeschaltet.	Das Ende der Entlastung abwarten.
	Die Temperatur des Raums entspricht nicht der gewünschten Temperatur.	Das Heizgerät muss kalibriert werden.	Das Heizgerät kalibrieren (siehe Seite 123), damit die in dem Raum vom Heizgerät gemessene Temperatur der des Thermometers entspricht.
	Die Modusänderung oder die Temperaturänderung (KOMFORTMODUS) funktioniert nicht.	Die Steuerschnittstelle des Geräts ist gesperrt.	Die Sperre des Touchscreen-Bildschirms und der Tasten aufheben (siehe Seite 106).

	Problem	Diagnose	Maßnahmen
HEIZGERÄT (weiter)	Das Heizgerät heizt, obwohl ein Fenster geöffnet ist.	Die Funktion Fenster-offen/geschlossen-Erkennung ist nicht aktiviert.	Funktion aktivieren.
	Die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung funktioniert nicht optimal.	Die Gestaltung des Raums oder der Fenstertyp (z. B. Dachfenster) kann die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung stören.	Die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung deaktivieren, wenn sie durch die Gestaltung des Raums gestört wird.
	Das Gerät funktioniert nicht wie gewünscht im Frostschutzmodus.	Die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung ist aktiviert und eine Öffnung wurde erkannt.	Die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung deaktivieren, wenn Ihr Gerät nicht automatisch den Frostschutz-Modus aktivieren soll (siehe Seite 117).
	Die Temperatur des Geräts nimmt ab, obwohl die Präsenzerkennung aktiviert ist und sich Personen im Raum aufhalten.	Möbel oder Dekorelemente in direkter Nähe des Temperaturfühlers können diese Erkennung stören.	Alle die Präsenzerkennung störenden Elemente vom Heizgerät entfernen.
	Das Symbol E3 wird angezeigt und die Steuerungen Ihres Geräts sind gesperrt.	Kommunikationsfehler mit der Heizgerätesteuerung: der Präsenzsensord kommuniziert nicht mehr mit der Steuerkarte.	Wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer. Um den Gerätebetrieb zu entsperren: - das Gerät spannungslos machen; - Spannung wieder anlegen; - Sie haben eine Minute, um die Präsenzerkennung im Menü 2 (siehe Seite 117) zu deaktivieren und den normalen Betrieb wieder aufzunehmen; - andernfalls wird die Warnmeldung E3 nach einer Minute erneut angezeigt.

8.3 Im Fall eines Stromausfalls

Dauer des Stromausfalls	Folgen	Durchzuführende Handgriffe
Weniger als 10 Minuten	- Das Gerät speichert Datum und Uhrzeit. - Es startet erneut in dem vor dem Stromausfall aktiven Betriebsmodus.	Keine.
Mehr als 10 Minuten	Vor dem Stromausfall funktionierte das Gerät im Komfortmodus, Sparmodus oder Frostschutzmodus: - Verlust des Datums und der Uhrzeit am Gerät. - Es startet erneut in dem vor dem Stromausfall aktiven Betriebsmodus.	- Die Einstellung der Uhrzeit und des Datums erneut vornehmen (siehe Seite 108). - Ggf. Ihre Funktions- (Benutzer-Einstellungen, Urlaubsmodus) und persönlichen Einstellungen (Kalibrierung, usw.) wieder vornehmen
	Vor dem Stromausfall funktionierte das Gerät in einem programmierten Modus: - Verlust des Datums und der Uhrzeit am Gerät. - Das Gerät startet erneut im Frostschutzmodus.	

9. Kundendienst und Gewährleistung

Kundendienst

Bei Betriebsausfällen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Händler.

Für besseres Verständnis und eine schnelle Bearbeitung Ihrer Anfrage halten Sie bitte folgende Daten parat:

- die Angaben des Geräteschildes auf dem Heizkörper;
- die Artikelnummer des Heizkörpers, die mit dem Kaufdatum auf Ihrer Rechnung steht.

Gewährleistung

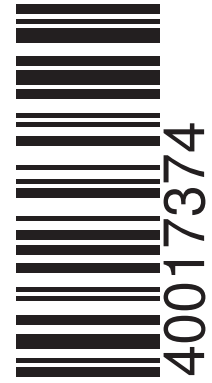
(Es gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für das jeweilige Land.)

Die Garantie wird gegen Vorlage des datierten Kaufbelegs in Anspruch genommen. Die Kosten für Transport, Ausbau und Einbau des Heizkörpers werden von der Garantie nicht gedeckt.

Von der Garantie ausgeschlossen ist eine Benutzung, Inbetriebnahme, Installation oder Wartung, die gegen die gültige Norm im jeweiligen Einsatzland, gegen die anerkannten Fachregeln und gegen die Bedienungsanleitung des Herstellers verstößt.



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es ist zur entsprechenden Sammelstelle zu bringen, die seine Weiterverwertung sicherstellt. Mit Ihrem Beitrag zur richtigen Entsorgung helfen Sie, Umwelt- und Gesundheitsgefahren zu verhindern.



www.zehnder-systems.com

zehnder